

Prof. Dr. Edgar Ernst
Präsident der Prüfstelle

Berlin, 29. Januar 2013

Pressemitteilung: Tätigkeitsbericht 2012

Im Jahr 2012 hat die DPR 113 Prüfungen (Vorjahr 110) abgeschlossen, davon 110 Stichprobenprüfungen und 3 Prüfungen, die anlassbezogen oder auf Verlangen der BaFin durchgeführt wurden.

Die Quote der Fälle mit fehlerhafter Rechnungslegung lag mit 16% deutlich unter dem Vorjahreswert mit 25%. Der Rückgang der Fehlerquote ist im Wesentlichen auf die Verringerung der Anzahl von Anlass- und Verlangensprüfungen zurückzuführen, die in der Regel eine sehr hohe Fehlerquote aufweisen.

Eine Normalisierung der Fehlerquote, d.h. eine Bereinigung um Mehrfachzählungen derselben Fehler und Prüfungen mit offenkundig fehlerhaftem Prüfergebnis, war im Jahr 2012 im Gegensatz zum Vorjahr nicht erforderlich. Auf Basis der normalisierten Fehlerquote lag der Wert von 16% um 3 Prozentpunkte unter dem vergleichbaren Vorjahreswert von 19%.

Eine wesentliche Fehlerquelle stellten – wie bereits im Vorjahr – die unzureichende Berichterstattung im Lagebericht und Anhang sowie der Umfang und die Anwendungsschwierigkeiten bei einzelnen International Financial Reporting Standards (IFRS) dar.

Seit Gründung der DPR im Jahr 2005 wurden rund 850 Prüfungen abgeschlossen und damit der weitaus größte Teil der dem Enforcement unterliegenden Unternehmen in Deutschland geprüft.

Im Vorjahr hat die DPR zur Fehlerprävention Gespräche mit den jeweiligen Vorsitzenden des Vorstandes bzw. der Geschäftsführung der fünf größten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in Deutschland geführt. Eine gleichartige Diskussionsplattform für alle mittelständischen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die kapitalmarktorientierte Unternehmen prüfen, wurde im Jahr 2012 von der DPR in Kooperation mit dem IDW aufgesetzt und erste Gespräche erfolgreich geführt. Angesichts der positiven Resonanz seitens der Beteiligten werden diese Gespräche regelmäßig fortgeführt.

Weitere Informationen zur DPR stehen Ihnen unter www.frep.info zur Verfügung.